



Memoriav Medienmitteilung vom 25. November 2022

## **Audiovisuelle Zeitzeugnisse sichern und vermitteln. Rückblick erfolgreiches Memoriav Kolloquium 2022 in Bern**

Bümplizstrasse 192  
CH-3018 Bern

Tel. +41 (0)31 380 10 80  
Fax +41 (0)31 380 10 81

info@memoriav.ch  
www.memoriav.ch

**In Zusammenarbeit mit dem Institut für Theaterwissenschaft der Universität Bern und der Stiftung SAPA (Schweizer Archiv für Bühnenkunst) hat Memoriav, die Kompetenzstelle für das audiovisuelle Kulturgut der Schweiz, letzte Woche ein wichtiges Kapitel der Überlieferung von Geschichte aufgegriffen: die Erhaltung und Vermittlung von audiovisuellen Oral-History-Dokumenten. Ein für die neuere Zeitgeschichte wichtiger Dokumententyp, dem Memoriav auch im Rahmen seines national angelegten Inventarprojekts immer wieder begegnet.**

Rund 80 Personen waren im schönen Kuppelsaal der Universität Bern anwesend, um sich zusammen mit über 20 weiteren online zugeschalteten Gästen über Oral-History-Projekte mit Pioniercharakter, Fragen zu konzeptionellen Herausforderungen und technischen Lösungen sowie über die gesammelten Erfahrungen bei der Erhaltung von diesen audiovisuellen Dokumenten auszutauschen. Die Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland boten einen breiten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, wie Überlieferungslücken durch Zeitzeugeninterviews geschlossen und wie diese Dokumente nachhaltig erhalten und vermittelt werden können. Der attraktive «Marché» ermöglichte den Anwesenden ausserdem verschiedene aktuelle Oral-History-Projekte kennen zu lernen.

Die Befragung von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen ist eine beliebte Möglichkeit, um Überlieferungslücken zu schliessen und um Geschichte lebendig und emotional sicht- und hörbar zu machen. In den letzten Jahren hat die Oral History breite Anwendungsbereiche in der Forschung, bei Ausstellungen, in Vereinsgeschichten und in Bildungskreisen gefunden. Angesichts dieser Beliebtheit und der Tatsache, dass solche Oral-History-Dokumente im von Memoriav schweizweit angelegten Erhebungsprojekt «Kantonale audiovisuelle Übersichtsinventare der Schweiz» vermehrt auftauchen, hat Memoriav dieses Thema auf die kulturpolitische Agenda genommen und zusammen mit Partnern an seinem diesjährigen Kolloquium mit Vertreter/-innen aus Gedächtnisinstitutionen und der Forschung erfolgreich thematisiert. [Zum detaillierten Rückblick des Memoriav Kolloquiums 2022](#)

---

### **Memoriav**

Als Kompetenzstelle für das audiovisuelle Kulturgut der Schweiz vereint Memoriav das Fachwissen von Expertinnen und Experten in den Fachbereichen Foto, Ton, Film und Video, fördert Projekte zur Erhaltung und Erschliessung audiovisueller Dokumente in Zusammenarbeit mit Schweizer Gedächtnisinstitutionen und verbessert via sein Portal Memobase.ch die Vermittlung dieses für die Schweiz einmaligen Erbes.

### **Kontakt:**

Cécile Vilas, Direktorin, [cecile.vilas@memoriav.ch](mailto:cecile.vilas@memoriav.ch), Tel. 079 666 61 75